



:: HEMPEL HIGH PROTECT

CHARAKTERISTIK

HEMPEL HIGH PROTECT ist ein 2-Komponenten, amingehärteter Epoxy-Dickschichtprimer. HIGH PROTECT enthält k e i n e Lösemittel. Dieser Epoxy-Primer kann aufgrund der fehlenden Lösemittel per Schaumstoffrolle und per Airless-Spritzapplikation in hoher Schichtdicke pro Arbeitsgang appliziert werden. Der ausgehärtete HIGH PROTECT-Anstrich bildet eine sehr harte und widerstandsfähige Beschichtung und ist beständig gegen Wasser und mineralölähnliche Produkte.

EINSATZGEBIET

Besonderer Einsatz zum Aufbau eines Osmoseschutzes und zur Osmosesanierung bei GFK-Booten.

Unterwasserkonservierung bei Sperrholz-, Stahl- und Aluminiumbooten

PRODUKTANGABEN

Farbton: 13700 grey , 24700 cream

Finish: hochglänzend

Volumenfestkörper: 100 %

Theor. Ergiebigkeit:

7-8 m² / L (ca. 120-150 µm TSD) mit Schaumstoffrolle

ca. 3 m²/ L (ca. 350 µm TSD) per Airless-Spritzverfahren

Flammpunkt: > 100 °C

Spez. Gewicht: 1,3 g/ml

V.O.C.: 10 g/l

APPLIKATIONSDATEN: (siehe Anmerkungen !)

Mischungsverhältnis: Basis : Härter 9735 = 3 : 2 nach Volumen



Product Data

Applikationsmethode: Schaumstoffrolle oder Airless
Verdünnung: nicht verdünnen!
Reinigung d. Werkzeuge: Rolle entsorgen, HEMPEL'S THINNER 845
Topfzeit: 45 Minuten bei 20°C
Handtrocken: 10-12 Std. (20°C)
Schleiftrocken: ca. 24 Std. (20°C)
Vollständig ausgehärtet: 7 Tage (20°C)
Empfohlene Schichtdicke: 150 µm nass/trocken / pro Schicht
Überstreichintervall: siehe Anmerkungen !

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss gründlich sauber, trocken und fettfrei sein. Die Oberfläche mit PRE CLEAN reinigen, mit Frischwasser abspülen und trocknen lassen. Die Verarbeitungs- und Aushärtungstemperatur muss über +15°C liegen. Die Materialtemperatur sollte mind. 15°C betragen, um eine optimale Applikation zu gewährleisten. Die Temperatur des Untergrundes muss über dem Taupunkt liegen, um Kondensation zu vermeiden.

STAHL: sandstrahlen gem. SA 2 ½ , ISO 8501-1:1998

GFK: Oberfläche gründlich anrauen / anschleifen

Bei der Osmosesanierung muss die Gelcoat entfernt werden, das freigelegte GFK-Laminat darf keine Feuchtigkeit mehr enthalten. Unebenheiten werden nach der ersten Schicht HIGH PROTECT mit EPOXY FILLER oder UNIVERSAL EPOXY SPACHTEL ausgeglichen.

Airless: 2 Schichten je 350 µm

Schaumstoffrolle: 4 Schichten je 150 µm



Product Data

Osmosevorbeugung:

Airless: Mind. 1 Schicht je 350 µm

Schaumstoffrolle: mind. 2 Schichten je 150 µm

Stahl / Aluminium: mind. 3 Schichten je 150 µm (Schaumstoffrolle)

Sperrholz: mind. 2-3 Schichten je 150 µm (Schaumstoffrolle)

Endanstrich:

LIGHT PRIMER bzw. UNDERWATER PRIMER als Haftvermittler für den Auftrag von HEMPEL Antifouling (GLIDE SPEED, GLIDE CRUISE, MILLE DYNAMIC, HARD RACING, WATER GLIDE, MILLE ULTIMATE)

HINWEISE

Der Härter 97351 ist hochthixotrop, deshalb sollten die 2 Härteranteile zu den 3 Basisanteilen gegeben werden. Gründlich vermischen. Wird HIGH PROTECT mit einer Schaumrolle appliziert, ist es äußerst wichtig, dass die erforderliche Schichtdicke in einem porenfreien Film erreicht wird. Detaillierte Angaben zur Airless-Verarbeitung bitte separat abfordern !

Überstreichintervall (20°C) auf HIGH PROTECT mit:

HIGH PROTECT: min. 8 Std. max. 5 Tage



Product Data

LIGHT PRIMER: min. 8 Std. max. 5 Tage

UNDERWATER PRIMER: min. 8 Std. max. 12 Std.

Können die Überstreichintervalle nicht eingehalten werden, muss der letzte HIGH PROTET Anstrich gründlich angeschliffen werden und ein leicht verdünnter LIGHT PRIMER Anstrich wird appliziert.

Der LIGHT PRIMER muss leicht klebrig (tacky) sein, solange der erste Antifoulinganstrich appliziert wird.

Wenn der Antifoulingauftrag nicht unmittelbar erfolgt, kann alternativ zum LIGHT PRIMER kann auch der 1-komponentige Zwischenprimer UNDERWATER PRIMER appliziert werden. Das Überstreichintervall vom UNDERWATER PRIMER zum nachfolgenden Antifoulinganstrich bei 20°C: min. 3 Std. max. keines.

Zuwasserlassen nach dem letzten Anstrich nicht vor 7 Tagen Aushärtungszeit (20°C)

ENTSORGUNG

Schleifrückstände des Anstriches dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Nur leere Behälter, unter Beachtung der örtlichen, gesetzlichen Vorschriften, einer zugelassenen Anlage oder Deponie zuführen.

Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.

Copyright VOSSCHEMIE



Product Data

www.yachtcare.de

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zum Umgang mit den Produkten entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.